

FR 02.08.2017

Selbsthilfe im Park

20 Initiativen sind beim Stoffel zu Gast

Statt zum „Markt der Möglichkeiten“ in den Römerhallen hat die Selbsthilfe-Kontaktstelle in diesem Jahr zusammen mit dem Gesundheitsamt jetzt zum ersten Frankfurter Selbsthilfe-Festival in den Günthersburgpark eingeladen. Am Samstag, 5. August, 14 bis 18 Uhr, werden mehr als 20 Initiativen aus den unterschiedlichsten Bereichen beim Stoffel zu Gast sein.

Das Spektrum umfasse unter anderem Suchterkrankungen, chronische und seltene Erkrankungen, so die Geschäftsführerin der Kontaktstelle, Maren Kochbeck.

Im Park soll es bunt und ungezwungen zugehen. Man wolle die Menschen dort abholen, wo sie sich aufhielten. Sie könne

sich gut vorstellen, so Kochbeck weiter, dass sich künftig der Markt der Möglichkeiten und das Festival abwechselten.

Da am Samstag Stoffel „ausgestöpselt“ ist, wird die Band „Evas Apfelmusik“ ohne Verstärker auskommen müssen. Stelzenläuferin, Yoga-Workshop, das Spielmobil für die Kinder und ein „Wahrnehmungs-Parcours“ der Lebenshilfe stehen an dem Tag ebenso auf dem Programm wie der Vortrag von Ben Jürgens über das Tourette-Syndrom (14.30 Uhr) und der Beitrag der Ärztin Christine Reif-Leonhard vom Frankfurter Bündnis gegen Depressionen (16 Uhr). Auch das Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention wird dort vertreten sein. ft